

Auf dem Jakobsweg, 27. 09. 2008 - 04. 10. 2008 in Frankreich, von Dampierre s. L. bis Saint-Jean-de-Losne

Ein Regenbogen spannt sich über den großen Fluß Saône. Burgund heißt 15 Pilgerinnen und Pilger unserer Kreuzkirchengemeinde willkommen. Die Region Franche-Comté verabschiedete sich mit leichten Regenschauern. Das Endziel dieses Jahres schmiegt sich an die Saône. Hier, in Saint-Jean-de-Losne wollen wir im nächsten Jahr das Pilgern fortsetzen, nach Cluny und Taizé.

Wir sind eine ganze Woche gepilgert. Zumeist bei schönem Herbstwetter schritten wir tapfer voran, wir meditierten, sangen, scherzten, sprachen über alles Mögliche und stärkten uns auf und für den langen Weg. Die lokalen Weine erwiesen sich als ausgesprochen pilgerfreundlich.

Der Pilgerweg führte uns über sanfte Hügel, durch einsame Dörfer, vorbei an verträumten Schlössern und vor allem durch weite märchenhaft verzauberte Wälder. Eine stille Nacht in der Abtei Notre Dame d'Accey und die Teilnahme an den Gottesdiensten der Zisterzienser-Brüder wird uns als Höhepunkt dieser Pilgerfahrt in Erinnerung bleiben.

Unvergesslich auch das Treffen mit unseren französischen Pilgerfreunden. Allen voran unser Freund André Ethevenaux. Wir erfuhren Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit und viel Engagement. Auch das französische Regionalfernsehen wurde auf uns aufmerksam gemacht und begleitete uns einen Pilgertag.

Am Dienstag, den 30. September 2008 sahen wir in dem Städtchen Marnay eine blaue Tafel mit dem Hinweis "noch 2000 Kilometer bis Santiago". Der Weg ruft! Bis zum nächsten Mal.
Ultreia!

(Otto Schwarz)